

AUS DEM ARCHIV



Das Archiv der DGG sammelt und bewahrt das Schriftgut der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft sowie weitere ausgewählte schriftliche und gegenständliche Sachzeugnisse der historischen Entwicklung der Geophysik in Deutschland. Es bietet gleichzeitig die Möglichkeit zur Aufbewahrung von historisch wertvollen geophysikalischen Geräten und Karten sowie von Ergebnisberichten, Patentschriften und persönlichen Nachlässen.

Das Archiv hat seinen Sitz in 04103 Leipzig, Talstraße 35. Es befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Gründungsbau der DGG von 1922, dem im Kriege 1943 zerstörten ehemaligen Gebäude des Geophysikalischen Instituts der Universität Leipzig, Talstraße 38. Es ist telefonisch erreichbar unter 0341/9732900 (E-Mail: geoarchiv@uni-leipzig.de).

DGG-Ehrenurkunde von Ludger Mintrop

Franz Jacobs (Leipzig)

Ludger Mintrop (1880–1956) – Mitbegründer unserer Gesellschaft im Jahre 1922 – erhielt Anfang der 1950er Jahre die Ehrenmitgliedschaft der DGG. Über den genauen Zeitpunkt und über die ihm gewidmete Laudatio bestand lange Zeit keine Klarheit.

In Mintrops Nachlass, der seit Juli 2010 in der Obhut des Archivs der DGG in Leipzig bearbeitet wird (s. DGG-Mitteilungen, 3/2010: 41-44), fand sich die ihm überreichte Originalurkunde. Es handelt sich um 2 mittig gefaltete A3-Blätter (Karton) mit eingezogenen roten Fäden. Auf dem Außenblatt stehen die großen Buchstaben **DGG**, auf dem Innenblatt außen die stilisierten Initialen **LM**; ganz innen rechts die Laudatio/Widmung mit den Unterschriften der damaligen Vorsitzenden Günther Böhnecke (1896-1981) und Ernst Kleinschmidt (1877-1959). Ausgestellt ist die Urkunde am 1. Dezember 1950 in Hamburg. Die Ehrenmitgliedschaft für Ludger Mintrop war die erste Auszeichnung der DGG in der Aufbauzeit unserer Gesellschaft nach dem 2. Weltkrieg.



Abb. 1: Die Ehrenurkunde von Ludger Mintrop



Abb. 2: Die Initialen LM

Die
DEUTSCHE GEOPHYSIKALISCHE GESELLSCHAFT

ernennt

Herrn

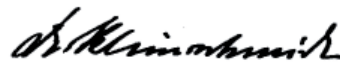
Professor Dr. Dr. h. c. Ludger Mintrop

der als erster die Bedeutung der seismologischen Wissenschaft für die Erforschung des Untergrundes in vollem Umfange erkannte, der die ersten brauchbaren Feldapparaturen für die seismische Lagerstättenforschung entwickelte, der die wissenschaftlichen Methoden zur Anwendung seismologischer Verfahren bei der Suche nach Bodenschätzen schuf und damit die angewandte Seismik, eines der wichtigsten Gebiete der Geophysik, begründet hat, zu ihrem

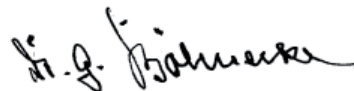
Ehrenmitglied

Zum Zeugnis dessen ist diese Urkunde ausgestellt und von dem
1. und 2. Vorsitzenden unterzeichnet worden.

Hamburg, den 1. Dezember 1950



2. Vorsitzender



1. Vorsitzender

Abb. 3: Die Laudatio/Widmung